

Die Landeshauptstadt Hannover sucht eine*n

Verwalter*in

für das städtische Sommercamp Otterndorf. Die Einrichtung ist dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit des Fachbereichs Jugend und Familie zugeordnet.

Die Stelle ist ab dem 1. Januar 2022 **unbefristet** in Vollzeit mit wöchentlich 39 Stunden im Rahmen einer 6-Tage-Woche zu besetzen. Eine Teilzeitbeschäftigung ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch. Es ist ein Wissensmanagementprozess mit dem derzeitigen Stelleninhaber von ca. drei Monaten geplant.

Die Bewertung der Stelle richtet sich nach Entgeltgruppe E 06 TVöD.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Vorliegen einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens zweieinhalb Jahren (z. B. Tischler*in, Elektriker*in, Anlagentechniker Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik, o. ä.). Darüber hinaus benötigt der*die Stelleninhaber*in die Fahrerlaubnis der Klassen B, BE und T.

Das Sommercamp Otterndorf liegt direkt an der Elbe, ca. 15 Km östlich von Cuxhaven. Es verfügt über bis zu 850 Übernachtungsplätze. Jährlich sind bis zu 7.400 Gäste und bis zu 31.700 Übernachtungen zu verzeichnen. Das Sommercamp Otterndorf ist ein Saisonbetrieb und von Mai bis September geöffnet. Das bedeutet, dass während der Öffnungszeit Mehrstunden anfallen, diese sind während der Schließzeit wieder abzubauen.

Während der Sommermonate stehen die Organisation des Betriebsablaufes und die Bearbeitung von Kund*innenwünschen im Mittelpunkt der Arbeit. Gerade in den Sommermonaten wird ein weit über das normale Maß hinausgehender Arbeitseinsatz von dem*der Bewerber*in erwartet. Während der Schließzeit im Winterhalbjahr sind umfassende Instandhaltungsarbeiten und Baumaßnahmen zu planen und durchzuführen.

Der Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- die Leitung des Haus- und Hofdienstes,
- Einsatzplanung des Reinigungsdienstes,
- Planung und Durchführung von Instandsetzungsarbeiten und Baumaßnahmen,
- Wartung und Pflege von Gebäuden, Außenanlagen, Fuhrpark, technischen Anlagen,
- Beschaffung von Verbrauchsmaterialien,
- Kontakt, Arbeitsplanung und Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen,
- Aufnahme und Bearbeitung von Kund*innenwünschen,
- Kontaktpflege zu Handwerksbetrieben, örtlichen Vereinen und Nutzergruppen.

Weiterhin sind repräsentative Aufgaben in Zusammenhang mit der Tätigkeit wahrzunehmen. Da die Einrichtungsleitung nicht das ganze Jahr vor Ort ist, obliegt dem*der Bewerber*in in Teilbereichen die Vertretung dieser in Zeiten der Abwesenheit.

Die Aufgabenstellung erfordert neben der handwerklich-technischen Qualifikation Leitungserfahrungen und Erfahrung in der Personalführung. Kenntnisse über verwaltungstechnische Abläufe sollten vorhanden sein bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen. Der*die Bewerber*in muss über ein ausgeprägtes Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise verfügen. Im Kontakt mit Gästen ist ein großes Maß an pädagogischem Verständnis, Ideenreichtum, Flexibilität und Gestaltungsvermögen für den täglichen Umgang mit den vorwiegend jugendlichen Gästen erforderlich.

Die Bereitschaft während der Saison auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Abendstunden für dienstliche Aufgaben zur Verfügung zu stehen, muss vorhanden sein. Eine Urlaubsgewährung innerhalb der Sommerferienzeiten ist nicht möglich. Erwünscht sind daneben EDV-Kenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungsprogrammen oder die Bereitschaft sich diese anzueignen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Sachgebietsleitung Herr Rott unter der Tel.-Nr. 0511-168 45418.

Die Vorzüge der Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin finden Sie im Internet unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 51.51-2021-03-DZ** bis zum **24. November 2021** an die

Landeshauptstadt  Hannover 
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Jugend und Familie
OE 51.01
Joachimstraße 8
30159 Hannover